

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz-, Personal-,
Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, den 08.02.2022

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:03 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

stv. Vorsitzender

Herr Bastian Wehmeyer

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Frau Sarah Buss

Vertretung für Herrn Bakker

Frau Monika Gronewold

Frau Antje Harms

Frau Klara Jéhn-de Witt

Frau Almut Kahmann

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Gossel

Herr Richard Rokicki

Vertretung für Frau Löschen

Herr Volker Rudolph

Beratende Mitglieder

Herr Hermann Ihnen

Vertretung für Herrn Meyerholz

Herr Gerhard Wulff

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Frau Laura Rothe

anwesend bis Ende TOP 26

Herr Heiko Denekas

Protokollführer

Herr Johann Stromann

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Menko Bakker
Herr Arnold Gossel
Frau Dore Löschen

Beratende Mitglieder

Herr Hans Gerd Meyerholz

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bargmann eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 09.12.2021

Frau Altmann nimmt Bezug auf den Inhalt des Protokolls und bittet um Stellungnahme zu den Themen Regenwassergebühr und Parkraumbewirtschaftung. Dies soll im TOP 6 erfolgen.

Sodann wird das Protokoll vom 09.12.2021 einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Feddermann erklärt zunächst, dass es für eine erneute Beratung zur Einführung einer Regenwassergebühr eines Antrages aus der Politik bedarf.

Bezüglich der Parkraumbewirtschaftung erläutert Herr Feddermann, dass seitens der ehemaligen Fachbereichsleiterin Frau Krantz ein Konzept über Bedarfe und Potentiale evaluiert werden sollte. Mit der Neubesetzung der Fachbereichsleitung sei die Konzepterstellung zunächst ins Stocken geraten. Eine Weiterführung werde aber angestrebt.

**TOP 7 Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände in Niedersachsen"
Vorlage: 22/024**

Frau Altmann stellt die Aussagekraft und den Nutzen dieses Prüfberichtes für die Stadt Aurich in Frage. Herr Feddermann erläutert, dass der Landesrechnungshof regelmäßig verschiedene Bereiche der öffentlichen Verwaltung untersucht und die Ergebnisse lediglich zur Kenntnis gegeben werden. Es sei den Kommunen selbst überlassen, welche Schlüsse sie aus den Prüfungsergebnissen zögen. Eine Reaktion der Stadt Aurich sei nicht erforderlich. Herr Wulff erkundigt sich, welche Investitionsrückstände bei der Stadt Aurich zu verzeichnen seien. Herr Feddermann entgegnet, dass derlei Rückstände überwiegend im Bereich der Straßensanierung bestehen würden. Genauere Angaben könne er derzeit nicht machen.

Frau Altmann regt an, dass die von der Verwaltung an den Landesrechnungshof gemeldeten Daten der Politik zur Verfügung gestellt werden sollten. Hierzu wird eine gesonderte Informationsvorlage zugesichert.

TOP 8 Angebot auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrages über eine landwirtschaftliche Hofstelle
Vorlage: 21/219

Frau Altmann hinterfragt, inwieweit die Politik hier frei abstimmen könne, da vertragliche Regelungen bereits vorliegen würden.

Ferner kritisiert Frau Altmann erneut die mangelnden Angaben in der Kategorie „Auswirkungen auf den Klimaschutz“. Ihrer Ansicht nach müssten Grundstücke, die mit der Intention zur Erschließung weiterer Gewerbeflächen erworben werden sollen, auch in diesem Kontext betrachtet und entsprechende Angaben zur Auswirkung auf den Klimaschutz gemacht werden.

Frau Buss entgegnet, dass die von der Verwaltung gemachte Wertung zum Klimaschutz an dieser Stelle korrekt sei, da es hier nur im den Kauf eines Grundstückes ginge. Die Auswirkungen auf den Klimaschutz würden an anderer Stelle dargelegt.

Herr Feddermann erklärt zur Beschlussfassung, dass die Stadt lediglich vertraglich dazu verpflichtet sei, hier ein Angebot zu festgelegten Konditionen abzugeben. Ob dieses Angebot dann vom Eigentümer angenommen werde, steht noch nicht fest.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich gibt gegenüber der derzeitigen Grundstückseigentümerin des Flurstücks 137/6 der Flur 1 der Gemarkung Sandhorst ein Angebot auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrages über dieses Flurstück – welches in der Anlage 2 rot schraffiert dargestellt ist - ab und erwirbt das Flurstück bei Annahme des Vertragsangebotes.
2. Vertragspartnerin: siehe Angaben in Anlage 3 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 150.000,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 9 Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV
Vorlage: 21/241

Herr Wulff erkundigt sich, ob der Verkaufspreis von 35 €/m² kostendeckend bzw. in dieser Höhe gerechtfertigt sei. Herr Feddermann erläutert, dass die Flächen voll erschlossen und gem. politischem Beschluss und im Sinne der Wirtschaftsförderung nicht kostendeckend veräußert werden. Ferner verweist er darauf, dass für Schirum IV die Preise bereits angehoben wurden.

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses vom 08.02.2022

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die in den anliegenden Lageplänen rot umrandet dargestellte, innerhalb des Gewerbegebietes Schirum IV belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 1.000 m².

Es handelt sich hierbei um eine noch zu vermessende unbebaute Teilfläche aus dem Flurstück 18/7 der Flur 2 der Gemarkung Schirum.

2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m², mithin für die angenommene Grundstücksgröße ca. 35.000,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 10 Veräußerung eines städtischen Gebäudes
Vorlage: 22/002

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert das Flurstück 71/31 der Flur 7 der Gemarkung Aurich zur Größe von 691 m².
2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 190.500,00 €
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 11 Veräußerung städtischer Gebäude
Vorlage: 22/013

Herr Wulff hinterfrag, speziell vor dem Hintergrund des allgemeinen Mangels an bezahlbarem Wohnraum, warum die Stadt Aurich vermehrt ihre Liegenschaften veräußert. Herr Bargmann entgegnet, dass dieses Vorgehen auf Grundlage eines Ratsbeschlusses erfolge.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die Flurstücke 49/46 zur Größe von 405 m² und 655/2 zur Größe von 374 m² jeweils der Flur 7 der Gemarkung Aurich.

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses vom 08.02.2022

2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt je Objekt 292.798,00 €, mithin insgesamt 585.596,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 12 Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV
Vorlage: 21/279

Frau Biermann erkundigt sich, ob für die Ansiedlung dieser Arztpraxis auch Überlegungen angestrengt wurden, dies in der Innenstadt zu ermöglichen. Herr Feddermann erklärt, dass das Gewerbegebiet Schirum IV vorwiegend der medizinischen Versorgung gewidmet sei und der Käufer sich aufgrund der geplanten Raumerfordernisse explizit für diese Lage entschieden habe. Die vorhandene Infrastruktur in der Innenstadt hätte dieser Erfordernis nicht entsprochen.

Frau Altmann widerspricht dieser Ansicht und vertritt die Meinung, dass diese Art der medizinischen Versorgung durchaus in der Innenstadt gut aufgehoben gewesen wäre und zur Attraktivierung beigetragen hätte. Ferner kritisiert sie, dass die Preis- bzw. Verkaufspolitik für das Gewerbegebiet aus heutiger Sicht nicht mehr zeitgemäß erscheint und grundsätzlich überdacht werden sollte.

Diesem Einwand stimmt Frau Harms zu. Die Politik sollte sich über die Strategie zur weiteren Flächenverwendung grundlegende Gedanken machen.

Herr Rokicki und Herr Mannott heben indes die bessere Infrastruktur, Erreichbarkeit, Parksituation und vorhandene Synergieeffekte des Standortes in Schirum hervor. Auch Herr Ihnen bestätigt, dass die Resonanz aus der Bevölkerung über das medizinische Angebot durchweg positiv sei.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die in den anliegenden Lageplänen rot umrandet dargestellte, innerhalb des Gewerbegebietes Schirum IV belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 4.215 m².

Es handelt sich hierbei um eine noch zu vermessende unbebaute Teilfläche aus den Flurstücken 18/7, 16/1, 90, 25/1 und 24 jeweils der Flur 2 der Gemarkung Schirum.
2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 32,00 €/m², mithin für die angenommene Grundstücksgröße ca. 134.880,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

TOP 13 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Brockzetel
Vorlage: 21/272

Empfehlungsbeschluss:

Herr Harald Cornelius wird mit Wirkung vom 25.02.2022 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Brockzetel ernannt.

Herr Gerrit Meinen wird mit Wirkung vom 25.02.2022 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Brockzetel ernannt.

Gleichzeitig wird festgestellt, dass das Ehrenbeamtenverhältnis des amtierenden Ortsbrandmeisters, Herrn Wilhelm Hinrichs, und des amtierenden stellvertretenden Ortsbrandmeisters, Herrn Jens Flick, beendet ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Es werden weiterhin keine Fragen geäußert.

TOP 16 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bargmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:45 Uhr.